

Gruppenarbeit:

Müllgeschichten Teil 3: Scheidung – Du bist nicht schuld!



Zielgedanke: Im Programm wird die Geschichte von Jephtah erzählt (Richter 11). Am besten mal nachlesen. In den Anwendungen wird immer wieder betont, dass die Kinder sich nicht schuldig fühlen sollen, am Streit oder der Trennung ihrer Eltern. Gott will ihr beständiger Freund sein, kann ihrer Trauer, ihren Schmerz nachempfinden, will sie trösten. Auch wenn sie sich verlassen fühlen und die Familie zerbricht, kann aus ihrem Leben noch etwas Geniales werden...



Zur Umsetzung in den Gruppen: Die Gruppenarbeiten sind jetzt wieder für PIESCHEN und die NEUSTADT gedacht.

GGM

Große Gruppe Mädels

KGM

Kleine Gruppe Mädels



Zielgedanke: Es ist schwierig, in der ganzen Gruppe über einzelne Scheidungsschicksale der Kinder zu reden. Und noch schwieriger, irgendwelche pauschalen Tröstungen auszusprechen. Deswegen sollen mittels der „**Gefühl-Massage**“ s.u., alle in die Situation hineinzusetzen werden, wenn die Eltern sich streiten, sich nicht mehr verstehen wollen und sie denken sie sind daran schuld...



Umsetzung: für die „Massage“ setzen sich alle im Kreis, so dass sie den Rücken des nächsten vor sich haben und ihn massieren können. Einer leitet die Massage an (muss GUT vorbereitet sein) und gibt vor, was für eine Massagebewegung an der jeweiligen Stelle benutzt wird. Entweder die Kinder sehen die Bewegung, sie wird angesagt oder erfühlen sie, vom Hintermann.

1. Es ist ein ganz normaler Tag. Du kuckst aus dem Fenster und siehst, dass es angefangen hat zu regnen. (mit Fingern Tropfen auf Rücken fallen lassen)
2. Du bist allein im Zimmer aber hörst, wie sich deine Eltern draussen streiten. (mit Fingerspitze auf Rücken Punkte drücken, tut leicht weh)
3. Du hörst auch, wie sie deinen Namen sagen. (mit Finger Namen des Vordermanns auf Rücken schreiben)
4. Du fühlst dich blöd und an allem dran schuld: Ohne mich würden sie sich bestimmt nicht streiten. (mit der flachen Hand auf den Rücken klopfen/legen, wie schwere Last auflegen)
5. Du fühlst dich einsam und denkst: Keiner versteht mich (mit einem Finger auf der Wirbelsäule von oben nach unten fahren)
6. Aber halt, stop! (Hand flach auf den Rücken drücken, als Stopzeichen)
7. Du erinnerst dich dran, dass Jesus dich verstehen kann, Er weiß, wie du fühlst und ist traurig, wenn du traurig bist. (über Rücken streicheln)
8. Du bist von ihm geliebt, du bist wertvoll für ihn. Er hat etwas Tolles mit deinem Leben vor. (so wie bei Jephthah) (mit Fingerspitzen über den Rücken laufen)
9. Und es stimmt nicht, dass du dran schuld bist. Du bist nicht schuld! (mit flachen Hand 4x schnell hintereinander auf Rücken klopfen, wie als Ausrufezeichen)
10. Das Jesus da ist tut gut. Das Jesus da ist macht Mut. (Schulter massieren)

Massage kann man auch wiederholen

KGJ Kleine Gruppe Jungs

GGJ Große Gruppe Jungs



Zielgedanke: In der Gruppe werden tiefgehende Gespräche nur schwer zustande kommen. Wenn für die KGJ möglich, dann können auch sie die bei der GGM beschriebene „Gefühlsmassage“ durchführen, um sich mit den Gefühlslage zu beschäftigen.

Ansonsten ist der Vorschlag, folgende zwei Spiele zu spielen, und diese zu kommentieren.



Umsetzungsmöglichkeiten:

- **„Zerrissenspiel“:** zwei Mannschaften einteilen, stehen sich gegenüber, in der Mitte wird eine Linie gezogen (gelegt, etc.); einer wird ausgewählt, muss in die Mitte; gibt eine Hand zur einen Mannschaft, die andere zur Gegenmannschaft, auf Startsignal versuchen beide Seiten den Spieler über die Linie zu ihnen rüber zu ziehen. => Jetzt das Spiel auf Scheidung hin interpretieren oder nachfragen, wie sie sich gefühlt haben, als sie in der Mitte waren (So zerrissen kann man sich fühlen, wenn die Eltern streiten, sich trennen...)
- **„Hin- und Hergeschobenspiel“:** *Für drinnen:* Alle setzen sich um Tisch und bilden mit ihren Händen oder Schultern Tischbände am Rand; ein leichter Gegenstand (Papier- oder Wattekugel, Kugel...) wird in die Mitte geworfen, jeder Spieler muss verhindern, dass der Gegenstand bei ihm zu Boden fällt

Für draussen: Hände und Unterarme auf dem Boden (Wiese) können Bände sein => auch dieses Spiel interpretieren, evtl. eigene Erfahrungen mit Scheidung einfügen, oder Geschichte von Jephtah aufgreifen

Minis



Zielgedanke: mittels des Ausmalbildes soll die Geschichte von Jephtah wiederholt werden



Umsetzungsmöglichkeiten:

Ruth malt das Bild dazu. Für die Neustadt liegt die Kopiervorlage in meinem Fach, für die Pieschener bringe ich es am betreffenden Samstag mit.